

SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM

Yilmaz Dziewior • Anette Freudenberger • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner

An der Linde 27 • 50668 Köln

Fon +49 (0)221 - 941 4871
Fax +49 (0)221 - 941 4872
e-mail: ydziewior@aol.com
maria.tappeiner@netcologne.de

Pressemitteilung

OUT OF SPACE

Schnitt Ausstellungsraum zu Gast im Kölnischen Kunstverein
12. Mai – 2. Juli 2000

Der Schnitt Ausstellungsraum ist mit dem Projekt OUT OF SPACE im Frühjahr zu Gast im Kölnischen Kunstverein. Während in diesem Jahr die eigenen Räume von Künstlerinnen und Künstler aus dem Ausland im Rahmen des Atelierprogramms STUDIO 2000 für projekt- und ortsbezogenes Arbeiten genutzt werden, präsentieren Yilmaz Dziewior, Anette Freudenberger, Corinna Schnitt und Maria Anna Tappeiner im hinteren Raum des Kölnischen Kunstverein ein Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm, das Aktionen und Arbeiten zum Thema "Leben in der Stadt" vereint.

Die gesellschaftliche, individuelle und künstlerische Rezeption von Architektur, Stadtplanung und Urbanistik sind die zentralen Themen des Projektes, das neben der theoretischen Auseinandersetzung einen großen Akzent auf Visualität legt. Die Veranstaltungsreihe betont nicht nur den architektonischen und städtebaulichen Charakter der Stadt, sondern deutet sie in erster Linie als Ort für Kommunikation und Handlung. Das interdisziplinär angelegte Projekt präsentiert die vielfältigen Zeichen städtischer Sozialisation in Form von Vorträgen, Installationen, Skulpturen, Fotografien, Videos und Stadtführungen.

Im Laufe des Projektes wird die Präsentation stetig erweitert. Vom 12.5. bis zum 16.6.2000 werden jeden Freitag Abend von 19.30 bis 22.00 Uhr die neuen Arbeiten, Vorträge und Aktionen vorgestellt. In den letzten beiden Ausstellungswochen (16.6. – 2.7.2000) werden alle Beiträge in einer Zusammenschau zu sehen sein. Der Ausstellungskontext wandelt sich dabei sukzessive und läßt so immer wieder neue Konstellationen entstehen. Nicht allein die Ergebnisse stehen im Vordergrund, sondern durch die Erweiterung der Positionen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Interaktion. Das Projekt wächst über fünf Wochen wie eine Stadt in der Stadt und wird auf diese Weise erst nach und nach komplettiert. Selbst Unvorhergesehenes hat hier seinen Raum. Über die Veranstaltungen und Ausstellungen in den Räumen des Kölnischen Kunstvereins hinaus gibt es Projekte im öffentlichen Raum der Stadt sowie im virtuellen Raum des Netzes.

Mitwirkende: **Francis Alÿs, Thomas Bayrle, Joachim Blank/Karl Heinz Jeron, Cosima von Bonin, Hans-Peter Feldmann, Lucy Harvey, Bodys Isek Kingelez, Jakob Kolding, Andrea Knobloch/David Goldenberg, Moshekwa Langa, Holger Liebs, Nils Norman, Manfred Pernice, Antoine Prum, Stefan Römer, Klaus Ronneberger, Hartwig Schwarz, Boris Sieverts, Amelie von Wulffen**